



Gemeinde Zollikon

Dokumentation Gemeindesaal

vom 20. Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

1. Räumlichkeiten	3
1.1 Grosser Saal.....	3
1.2 2/3 Saal	3
1.3 Kleiner Saal mit Foyer	3
2. Bestuhlungspläne	3
3. Bühne	3
4. Ton- und Videotechnik.....	4
5. Konzertflügel und Piano	4
6. Küche.....	4
7. Saalreservierung	5
8. Allgemeine Informationen.....	5
9. Planungshilfen, Merkblätter und Formulare	6

1. Räumlichkeiten

1.1 Grosser Saal

Der grosse Saal eignet sich speziell für Grossanlässe. Durch seine grosszügige Nutzfläche von ca. 380m² sind die verschiedensten Formen von Fest- bzw. Konzertbestuhlungen möglich. Die Raumhöhe beträgt im vorderen Teil ca 8m, wobei die Raumhöhe unter der Galerie noch 3m beträgt. Der Saal ist mit gewachstem Parkett ausgelegt. Zur Saalmiete gehört immer auch das Foyer dazu, welches als zusätzliche Räumlichkeit für Apéros etc. genutzt werden kann.

Platzangebot Konzertbestuhlung (inkl. Galerie): max. 520 Personen

Platzangebot Bankett (ohne Galerie): 200 bis 340 Personen

1.2 2/3 Saal

Der 2/3 Saal ist die Verkleinerung des grossen Saals mit Hilfe einer Trennwand. Die nutzbare Fläche verringert sich dadurch auf ca. 220 m². Die Galerie kann nicht benutzt werden. Das Foyer ist im Mietpreis inbegriffen.

Platzangebot Konzertbestuhlung: ca. 250 Personen

Platzangebot Bankett: ca. 120 - 210 Personen

Stehanlass: ca. 300 Personen

1.3 Kleiner Saal mit Foyer

Der kleine Saal wird oft benutzt um Infoveranstaltungen oder Präsentationen im kleinen Rahmen durchzuführen. Auch hier kann das Foyer als zusätzliche Räumlichkeit mitbenutzt werden. Die Fläche beläuft sich auf ca. 150 m². Eine Bühnenbenützung ist im kleinen Saal nicht möglich.

2. Bestuhlungspläne

Für Veranstaltungen gelten im Saal von der Feuerpolizei festgelegte und bewilligte Bestuhlungspläne. Es steht Ihnen eine grosse Auswahl an verschiedenen Varianten zur Verfügung. Sind Sie nicht sicher, ob Ihr Konzept realisierbar ist, so besprechen Sie dies bitte mit der Betriebsleitung.

Die bewilligten Bestuhlungspläne finden Sie im Anhang.

3. Bühne

Die Bühne des Gemeindesaals ist 12.80 m breit, 9.50m tief und hat eine Fläche von ca. 130 m², wobei ca. 90 m² effektiv für Theater oder Konzerte genutzt werden können. Sie bietet Platz für maximal 70 Personen. Der Bühnenvorhang ist motorisiert, kann aber auch von Hand betrieben werden. Auf der ganzen Breite der Bühne kann eine mobile Holzterrasse mit Parkettverschalung montiert werden.

Der Bühnenboden ist dunkelbraun versiegelt. Vorne an der Bühne ist eine kleine Souffleuse-Kabine eingelassen.

Das Bühnenhaus ist bestückt mit 2 verstellbaren Akustikschall-Segel, 3 Lichtzügen und 2 Montage-traversen.

Die Höhe des Bühnenhauses ist zu gering, als dass man ganze Kulissenwände hochfahren könnte.

Die Portaltürme sind seitlich verstellbar und jeweils mit 2 Scheinwerfern bestückt.

Im Saal sind 2 Lichtzüge montiert, welche jeweils mit 3 LED Scheinwerfern und je einem Moving Scheinwerfer bestückt sind. An den Lichtzügen hat es jeweils noch einen weiteren regelbaren Kanal sowie einen schaltbaren Kanal. An den Seiten sind jeweils 1 LED Scheinwerfer und ein Moving Scheinwerfer montiert. Das Bühnenoberlicht ist LED und farblich steuerbar. Ebenfalls ist eine 1 Meter grosse, motorisierte Spiegelkugel verfügbar.

Das Bühnenlicht wird über DMX angesteuert. Im Saal hat es diverse Anschlusspunkte. Im Saal ist ein LeapFrog 48/96 vorhanden.

4. Ton- und Videotechnik

Der Gemeindesaal verfügt über eine gute Ausstattung im Bereich Audio- Video- und Lichttechnik. Für detaillierte Auskünfte betreffend Equipment wenden Sie sich bitte an die Betriebsleitung.

5. Konzertflügel und Piano

Für Konzerte und professionelle musikalische Darbietungen stehen ein Konzertflügel Steinway & Sons, Modell C-227 und ein Piano Schimmel, Modell 112 Studio, zur Verfügung.

6. Küche

Möchten Sie die Verpflegung Ihrer Gäste selber organisieren? Prüfen Sie die Möglichkeit, ob Sie mit der vorhandenen Infrastruktur Ihre Pläne umsetzen können. Mit unserem Grundangebot an Grossküchengeräten sind Sie gut ausgerüstet, um Ihre kulinarischen Ideen umsetzen zu können. Im Mietpreis der Küche ist die Benutzung von Geschirr und Besteck etc. inbegriffen.

Die Küche kann als ganze Küche oder lediglich als Teilbereich zum Anrichten von Speisen gemietet werden.

7. Saalreservierung

Sie haben die Möglichkeit Ihren Wunschtermin unter www.zollikon.ch, Freizeit und Kultur, Raumreservation zu prüfen und direkt im Anschluss eine Reservationsanfrage zu tätigen. Diese wird von der Betriebsleitung geprüft und anschliessend nach Möglichkeit bestätigt. Selbstverständlich beantworten wir alle Ihre Fragen auch gerne telefonisch.

Bitte lesen Sie hierzu das Betriebsreglement bzw. die Nutzungsvereinbarung.

Damit Ihre Buchung reibungslos abgewickelt werden kann, ist es wichtig, dass Sie folgende Punkte berücksichtigen.

- Wählen Sie auf der ersten Seite an, welche Raumvariante Sie wünschen.
- Prüfen Sie auf dem Belegungsplan Ihr Wunschdatum und klicken Sie auf den freien Tag.
- Füllen Sie die übrigen Felder vollständig und korrekt aus. Vergessen Sie nicht, die Bestellung am Schluss zu bestätigen bzw zu senden.

Wenn Sie einen zusätzlichen Probetag buchen wollen, so müssen Sie für diesen Tag eine separate Reservation vornehmen. Dies ist leider systembedingt nicht anders möglich.

Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte telefonisch an die Betriebsleitung, welche Ihnen bei der Vervollständigung der Anfrage gerne behilflich ist. 044 391 62 26

8. Allgemeine Informationen

Für Besucher stehen in der Tiefgarage Parkplätze zur Verfügung.

Öffnungszeiten Parkhaus: 06.00 Uhr bis 01.00 Uhr

Die Ausfahrt aus der Garage ist auch in der Nacht gewährleistet. (Schaltkontakt am Boden)

Der Gemeindesaal ist rollstuhlgängig. Im Parkhaus hat es auf beiden Parkebenen Behindertenparkplätze.

Im Erdgeschoss der Tiefgarage kann mit der Blaue Zone max. 1h parkiert werden.

Im Untergeschoss kann für die Dauer der Anwesenheit ein Parkticket gelöst werden. Die erste Stunde ist kostenlos. Jede weitere Stunde ist kostenpflichtig. Die aktuellen Tarife entnehmen Sie bitte dem Infoblatt am Ticketautomat.

In der Regel werden die Parkplätze täglich mehrmals von der örtlichen Polizeibehörde kontrolliert.

9. Planungshilfen, Merkblätter und Formulare

- bewilligte Bestuhlungspläne
- Fluchtwegpläne
- Geschirr- und Besteckliste
- Checkliste Reinigung
- Meldeformular für Veranstaltungen über 93 dB(A) gemäss Schall- und Laserverordnung
- Gesuch zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes (Festwirtschaft)
- Gesuch zur Hinausschiebung der Schliessungsstunde (Verlängerung Polizeistunde)